



Amtsblatt für die Stadt Erkner

Erkner, den 19.04.2017 • 20. Jahrgang • 04/2017

Das Amtsblatt der Stadt Erkner wird mit Erscheinungsdatum der Druckausgabe auch im Internet unter www.erkner.de veröffentlicht.

- 1. Amtliche Bekanntmachungen:**
 - 1.1 Beisitzer für Wahlvorstände gesucht Seite 2
 - 1.2 Information zu Beschlüssen der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 07.02.2017 Seite 2

- 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen:**
 - 2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 04.04.2017 Seite 3
 - 2.2 Triathlon in Erkner Seite 4
Impressum
 - 2.3 Postkarte zum 25. Heimatfest in Erkner vom 19. bis 21. Mai 2017 Seite 4
 - 2.4 Stellenausschreibung der Stadt Erkner Seite 4

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Beisitzer für Wahlvorstände gesucht

Die Stadt Erkner benötigt für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 Beisitzer für die Wahlvorstände. Wahlberechtigte Personen, die diese ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchten, können sich telefonisch, persönlich oder per E-Mail (wahl@erkner.de) bei der Stadtverwaltung melden. Die Bereitschaftserklärung nimmt jedes Ressort entgegen.

Kirsch
Bürgermeister

1.2 Information zu Beschlüssen der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 07.02.2017

- öffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP 01)

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 02 - Bericht des Bürgermeisters

TOP 03 - Einwohnerfragestunde

TOP 04 - Information des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hannelore Buhl wurde als neue Vorsitzende des Seniorenbeirats gewählt.

TOP 05 – Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt einstimmig für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner Herrn Jörg Vogelsänger.

6-16/427/17

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **22**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

TOP 06 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung - einschließlich Änderungen - der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-16/428/17

14; 4; 4

TOP 07 – Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-16/430/17

14; 2; 6

TOP 08 – Anträge

TOP 08.1 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, Anschaffung eines effektiveren und zeitgemäßem Bürger- und Ratsinformationssystem

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Anschaffung eines effektiveren und zeitgemäßem Bürger- und Ratsinformationssystem, ab.

6-16/431/17

8; 14; 0

TOP 08.2 – Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD, Bildung einer Projektgruppe „Digitale Kommune“

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich: Die Stadtverordneten und die Stadtverwaltung gründen eine Projektgruppe zur Konzeptionierung einer stärkeren digitalen Ausrichtung der Stadt Erkner. Ausgangspunkt der gemeinsamen Überlegungen ist eine Bestandsaufnahme und Anforderungserhebung an ein modernisiertes, mit Beginn der neuen Legislaturperiode einzuführendes Bürgerinformations- und Ratsinformationssystem sowie die enge Begleitung der Einführung.

6-16/432/17

20; 1; 1

TOP 09 – Entwurf der Haushaltssatzung und des Produkthaushaltes der Stadt Erkner für das Haushaltsjahr 2017

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Erkner, einschließlich Produktplan, für das Haushaltsjahr 2017.

6-16/434/17

14; 7; 1

TOP 10 – Grundhafter Ausbau der Buchhorster Straße, Abschnittsbildungs- und Aufwandsspaltungsbeschluss für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt den Antrag von Herrn Dr. Kober, Fraktion DIE LINKE, diese Beschlussvorlage zurückzustellen, ab.

6-16/435/17

11; 11; 1

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich Folgendes für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für den grundhaften Ausbau der Buchhorster Straße:

1. Beschluss zur Abschnittsbildung:

Für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen werden 3 Abrechnungsabschnitte gebildet.

Die sachliche Beitragspflicht entsteht jeweils mit Fertigstellung des Abschnitts.

2. Kostenspaltung für den Abrechnungsabschnitt 1:

Für den Abrechnungsabschnitt 1 werden die Straßenbaubeiträge jeweils nach Fertigstellung der Teileinrichtungen erhoben.

6-16/436/17

11; 9; 3

- nichtöffentliche Sitzung -

TOP 01 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-16/437/17

23; 0; 0

TOP 02 – Beschlussfassung Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-16/438/17

15; 2; 6

TOP 03 – Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

6-16/439/17

21; 0; 2

Kirsch
Bürgermeister

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 04.04.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich Bezug auf einen Artikel in Kümmels Anzeiger Nr. 6/17 vom 22.03.2017, Seite 4 nehmen, „Die Stadtverwaltung benennt Termine für den Straßenbau 2017 - erstmalig und noch mit Fragezeichen.“

Herr Dr. Kober gibt die Beantwortung der Stadtverwaltung vom Ausschuss Stadtentwicklung vorerst wieder, kommt dann aber zu Rückschlüssen/Auffassungen, die nicht zutreffend sind.

Für Dr. Kober ist es ein Rätsel, wie garantiert werden soll, dass in der Anliegerversammlung vorgebrachte Vorschläge geprüft werden und zeitnah über das Ergebnis informiert wird, wenn die Anliegerversammlungen erst nach der öffentlichen Ausschreibung stattfinden?

Die Auflösung des Rätsels erklärt sich durch die praktizierte Vorgehensweise beim Straßenbau in all den letzten Jahren, wie folgt:

1. Vorstellung der Planung im Ausschuss Stadtentwicklung,
2. Anliegerversammlung, anschl. Möglichkeit der Anlieger zur Einsicht in die Planunterlagen für 2 Wochen,
3. Prüfung/Auswertung der Anregungen und Hinweise der Anlieger,
4. Einarbeitung von Prüfergebnissen in die Planung,
5. öffentliche Ausschreibung,
6. Information der Anlieger hinsichtlich u. a. Ausführungsfirma, Ansprechpartner während der Bauzeit.

Zudem besteht auch während der Ausführung der Baumaßnahmen die Möglichkeit zur Abstimmung/Anfragen.

Die öffentliche Ausschreibung, das sei noch einmal ausdrücklich klar gestellt, erfolgt nach der Anliegerversammlung.

Im Übrigen, Herr Dr. Kober, schweigt sich die Stadtverwaltung auf der Internetseite zu den Baumaßnahmen 2017 nicht bis heute aus. Sie finden Informationen und Ausführungen zu diesen und laufenden Vorhaben bei Rathaus- und Bürgerservice unter Stadtentwicklung.

Die seit dem 01.07.2016 in Kraft getretene Neufassung der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) macht eine Anpassung der Definition des Vollgeschossbegriffs in § 7 Abs. 1 der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Erkner zwingend erforderlich. Bei der Gelegenheit soll die Straßenbaubeitragssatzung zugleich um missverständliche Formulierungen und redaktionelle Fehler bereinigt werden. Der Entwurf der 1. Änderungssatzung der Straßenbaubeitragssatzung soll nach Beratung in den Fachausschüssen durch die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.06.2017 beschlossen werden.

Derzeit laufen Vorbereitungen zu anstehenden Baumaßnahmen für zwei Kindertagesstätten.

In der Kita Knirpsenhausen im Hohenbinder Weg sind die vorbereitenden Arbeiten sowie die Elektroarbeiten für die Aufstellung der Container ausgeschrieben und beauftragt. Die Arbeiten beginnen im April 2017, sodass die Aufstellung der Containeranlage in der 2. Maiwoche erfolgen kann. Für die Aufstell- und Ausbauphase der Container sind ca. 5 Wochen geplant. Der Baubeginn für den 1. Bauabschnitt – Aufstockung und Erweiterung des hinteren Gebäudeteils, ist für Mitte Juli 2017 geplant (Beginn der Sommerferien).

Der Baubeginn für den Anbau des Aufzuges der Kita Sonnenschein in der Scharnweberstraße ist für Mai 2017 geplant. Die Leistungen für die entsprechenden Gewerke wurden beschränkt ausgeschrieben und vergeben.

In Abstimmung mit der Kita-Leitung werden die Durchbrüche vom Hauptgebäude zum Aufzugsanbau in der zweiwöchigen Schließzeit Juli/August 2017 durchgeführt.

Anschließend wird der eigentliche Fahrstuhl eingebaut, der für Transporte von Essen und für Personal nutzbar ist.

Die Baumaßnahmen in der Kita Koboldland in der Lange Straße werden im April abgeschlossen. Wie geplant wird der Umzug aus den Containern in die fertiggestellten Räume der KITA/Hort in den Os-

terferien erfolgen. Anschließend werden die leergeräumten Container in die KITA Knirpsenhausen, Hohenbinder Weg umgesetzt. Danach werden die restlichen Außenanlagen der Kita Koboldland wieder hergestellt.

Die Prognosen für die Bedarfsentwicklung im Grundschulbereich in Erkner lassen in der Maximalvariante einen Anstieg von jetzt 23 auf 30 Klassen im Jahre 2022 erwarten. Nach dieser Variante könnte es bis Mitte/Ende der 2020er Jahre auf diesem Niveau bleiben, bei jährlich 100 bis 110 Einschülern.

Mit 23 Klassen ist nach Aussage der Schulleitung der Löcknitz-Grundschule die räumliche Kapazitätsgrenze dieser Schule erreicht, sodass nach Lösungen für die Zukunft gesucht werden musste. Präferiert wird die Errichtung eines Schulzentrums mit einem 1 bis 2-zügigen Grundschulbereich und möglichst bis zum Abitur am Standort der MORUS-Oberschule in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree. Die Löcknitz-Grundschule sollte künftig 3 bis 4-zügig mit maximal 21 Klassen geführt werden, um den Anforderungen an eine zeitgemäße Unterrichtsverteilung, z. B. flexible Schuleingangsphase, gerecht zu werden.

Nach Aussage des Landkreises kann jedoch frühestens zum Schuljahr 2019/2020 mit der Errichtung des Schulzentrums gerechnet werden. Es wird also voraussichtlich eine Übergangszeit geben, in der nicht alle Grundschulklassen in den Gebäuden der Löcknitz-Grundschule untergebracht werden können. Für das Schuljahr 2018/2019 bot der Landkreis an, dass z. B. das Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner ein bis zwei 6. Klassen aufnehmen könnte. Für das kommende Schuljahr 2017/18 wird die Löcknitz-Grundschule nach dem jetzigen Kenntnisstand mit den vorhandenen räumlichen Kapazitäten auskommen, sodass voraussichtlich keine Klassen ausgelagert werden müssen.

Im September vorigen Jahres verpflichtete das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg die Stadt Prenzlau zur Erstattung von überzahltem Essengeld für die Mittagsversorgung in einer städtischen Kita an den klagenden Elternteil. Dies nahm die Stadtverwaltung Erkner zum Anlass, sich intensiv mit den entsprechenden gegenwärtig geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Situation in der Stadt Erkner auseinanderzusetzen. Daraus ergibt sich für die künftige Verfahrensweise in Erkner die Schlussfolgerung, dass dem Essengeld, d. h. den durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen der Eltern eine entsprechende Kalkulation zugrunde liegen sollte. Gegenwärtig wird in der Stadtverwaltung gemeinsam mit den Trägern der Kitas eine entsprechende Kalkulation erarbeitet. Von dem Ergebnis dieser Kalkulation hängt ab, ob die geltende Satzung über die Höhe der Kostenbeteiligung der Eltern an der Kita- und Schulspeisung in der Stadt Erkner überarbeitet wird. Bezüglich der Elternbeiträge ist zu beachten, dass sich diese Beiträge gemäß Kita-Gesetz auf alle Leistungen, einschließlich aller Versorgungsleistungen außer dem Mittagessen beziehen. In Erkner werden von den Trägern der Kitas für Versorgungsleistungen wie Frühstück und Vesper in der Regel Kostenbeiträge von den Eltern erhoben. Dies muss geändert werden und macht somit eine Neukalkulation der Elternbeiträge und eine entsprechende Änderung der Satzung für die Kindertagesstätten der Stadt Erkner erforderlich. Das Ziel der Stadtverwaltung ist es, gegebenenfalls erforderlich werdende Beschlussvorlagen im 2. Halbjahr 2017 in den Ausschuss Bildung und Soziales einzubringen.

Am 4. März 2017 hatte der Seniorenbeirat zum Frühlingfest in die Stadthalle eingeladen. Von den über 200 Gästen gab es ausnahmslos positive Wertschätzungen zum Programm, zum Catering und zur Gestaltung des Saales. Besondere Begeisterung löste wieder die tschechische Big Band „Celestynka“ und die Cheerleader vom American Football-Club Erkner aus.

Der 9. Familientag, der vom Lokalen Bündnis für Familie Erkner organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Rund 1000 Besucher schauten am 11. März in der Stadthalle vorbei, wo 50 x Spiel, Spaß & Sport zum Mitmachen geboten wurde. Vereine und Einrichtungen der Stadt präsentierten sich, um Kontakte zu knüpfen oder neue Mitstreiter zu finden.

Am 19. März fand in der Stadthalle der 13. Gesundheitstag, organisiert vom Verein 425 Kultur Erkner, statt. Auch hier wurden an die

1000 Besucher gezählt. Die Angebote an fast 50 Infoständen waren bunt gemischt. Sie reichten von Senioreneinrichtungen und Krankenkassen über Heilpraxen bis zum Anbieter von Diäten.

Der Familientag und auch der Gesundheitstag sind gemeinsame Veranstaltungen mit der Stadt Erkner. Den Organisatoren dieser Veranstaltungen konnten daher die benötigten Räumlichkeiten entgeltfrei zur Verfügung gestellt werden.

Am 30.03.2017 fand in der Stadt Erkner ein Seniorenfachtag statt. Rund 70 Teilnehmer, darunter Verantwortliche aus Politik und Verwaltung sowie Vertreter von Vereinen und Einrichtungen folgten der Einladung des Bürgermeisters und der Vorsitzenden des Seniorenbeirates, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit einer Reihe von Fachvorträgen wurden verschiedene Aspekte wie Pflege, Sicherheit, Wohnen und Kultur näher betrachtet. Anschließend standen die Referenten für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Fachtages beigetragen haben.

Jochen Kirsch
Bürgermeister

2.2 Triathlon in Erkner

Am 9. und 10. September soll in Erkner der erste Triathlon stattfinden.

Wir vom Frauenkunstverein KUNSTFUER UNS wollen nicht beim Triathlon starten, aber trotzdem dabei sein. Wir wollen zur Unterhaltung der Gäste und Erkneraner einen Stricktriathlon initiieren.

Wie im Sport soll es drei Disziplinen geben:

1. Schnellstricken
2. den längsten Patchworkschal gestalten
3. aus Wolle die witzigste Objektkunst präsentieren

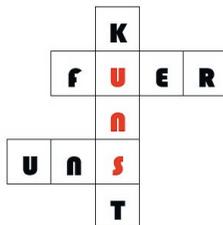
Dafür brauchen wir die Wolle, die Sie nicht wegwerfen können, aus der Sie aber auch nichts mehr stricken wollen.

Ein Stück Gestricktes – egal wie lang oder breit ist uns auch willkommen.

Die lustige Strickaktion soll Gäste und Erkneraner am 10. September unterhalten. Alle Teilnehmer/innen können sagen, dass sie beim Triathlon dabei waren.

Für die Sieger der Wettbewerbe soll es natürlich auch Preise geben, aber das ist ja nicht das Wichtigste.

Wolle oder Strickteile für den Patchworkschal können ab sofort im Rathaus am Empfang abgegeben werden. Teilnehmer/innen für die Disziplinen melden sich bitte bei Frau Kirscht (03362 795-201).



2.3 Postkarte zum 25. Heimatfest in Erkner vom 19. bis 21. Mai 2017

In diesem Jahr wurde die Figur des Bahnwärters Thiel und seiner Familie (Darsteller im Festumzug) als Motiv für die Postkarte zum Heimatfest ausgewählt.

Gerhart Hauptmann, der Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger, lebte von 1885 bis 1889 in Erkner und begann hier seine literarische Laufbahn. Seine frühe Meisternovelle „Bahnwärter Thiel“ entstand 1887 in Erkner. Ein Bahnwärterhaus in der Nähe des Ortes an der Bahnstrecke Berlin-Frankfurt (Oder), die übrigens vor 175 Jahren eröffnet wurde, inspirierte den Dichter zu dieser tragischen Erzählung. In Hauptmanns damaligem Wohnhaus befindet sich heute das Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner, das in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert.

Die Postkarte ist kostenlos im Rathaus erhältlich.

25. Heimatfest Erkner Gerhart-Hauptmann-Stadt 19. – 21. Mai 2017



Festprogramm

Konzerte, Show- und Tanzprogramm
Festumzug, Kinderfest, viele Aktionen auf
der Festmeile und Höhenfeuerwerk

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner

Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

Satz und Überwachung der technischen Herstellung:

Kümmels Anzeiger, Inhaber Michael Hauke

Druck : OSSI Druck Brandenburg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Es wird kostenlos an die Haushalte verteilt. Daneben kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.

Die Mindestauflage beträgt 5.000 Exemplare.

2.4 Stellenausschreibung der Stadt Erkner

Die Stadt Erkner schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle aus:

Bauhofmitarbeiter/in

Es handelt sich um eine für zwei Jahre befristete Vollzeitstelle. Nähere Informationen zu den Stelleninhalten und den notwendigen Voraussetzungen sind im Internet unter www.erkner.de/Rathaus und Bürgerservice/Stellenausschreibung abrufbar.